

Wirtschaftsausschuss Lütjenburg

21. Sitzung

Sitzung vom 18.9.2012

Seite 1

in Lütjenburg, Ratssaal

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 3 bis 5
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.20 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Anke Pundt-Bernatzki	13.
2. Siegfried Klaus f. Gunnar Dierks	14.
3. Thorsten Först	15.
4. Henning Hensch	16.
5. Winfried Seick	17.
6. Jutta Zillmann	18.
7.	19.
8.	20.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. Stellv. Bürgermeisterin Holst
11.	2. Herr Leyk / Stadtreferent
12.	3. Herr Christophersen / JC Events
	4. Herr Georgs / Georgs Festival Catering
	5. Herr Lansberg / AktivRegion Ostseeküste
	6. Herr Kahles / Sozialverband Lütjenburg
	7. Herr Behn / Verwaltung
	8. Herr Braune / KN

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Jürgen Panitzki	1.
2.	2.

Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses waren durch Einladung vom 7.9.2012 auf Dienstag den 18.9.2012 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Wirtschaftsausschuss war - nach Zahl der erschienenen Mitglieder - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht und Verwendungsnachweis Stadtfest 2012
5. Ausschreibung Stadtfest 2013
6. Eisbahn in Lütjenburg
7. Projekt Interaktive Karte Aktiv Region Ostseeküste
8. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt ----- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste, Herrn Georgs, Herrn Christophersen, Herrn Lansberg, Herrn Kahles und die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Holst. Als Vertretung für Herrn Diercks ist heute Herr Siegfried Klaus anwesend. Die Beschlussfähigkeit wird von der Vorsitzenden festgestellt.

2. Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung

Die Vorsitzende beantragt auf Anregung von Bürgermeister Ocker, den dritten Absatz in TOP 4 im Protokoll der 20. Sitzung umzuändern von:

für das kommende Jahr 2013 sind aber fünf neue Treffen mit der Städtepartnerschaft Bain de Bretagne geplant und es soll auch wieder ein Schüleraustausch stattfinden.
in:

für das kommende Jahr 2013 ist aber ein neues Treffen mit der Städtepartnerschaft Bain de Bretagne geplant. Dazu liegen fünf Terminvorschläge aus Bain de Bretagne vor. Es soll auch wieder ein Schüleraustausch stattfinden.

Die Änderung erfolgt einstimmig.

Weitere Änderungen werden nicht vorgeschlagen.

3. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4. Bericht und Verwendungsnachweis Stadtfest 2012

Herrn Christophersen wird von der Vorsitzenden das Wort erteilt.

Zunächst bedankt sich Herr Christophersen bei den Mitarbeitern der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit und gibt einen Rückblick auf die Änderungen des Stadtfestes 2012 zum Vorjahr 2011. Dabei geht er insbesondere auf das Bühnenprogramm, die regionale Gastronomie und Jugend und Alkohol ein.

Im Rahmen der Nachbetrachtung zum Stadtfest 2012 gibt Herr Christophersen Anregungen für folgende Diskussionspunkte zur Verbesserung des Stadtfestes 2013:

- Vergabe für zwei Jahre
- Medizinische Versorgung
- Feuerwehr und Gilde (Gleichbehandlung zu anderen Vereinen und Verbänden)
- Desinteresse von bestimmten Vereinen (z. B. Turmhügelburg)
- Örtliche Gegebenheiten überdenken (z. B. Niederstraße mit einbeziehen)
- Gelockerte Ausschreibung zum Bühnenprogramm und Werbematerialien

Insgesamt betragen die Kosten des Stadtfestes 73.400,-- €

Abschließend stellt Herr Christophersen fest, dass das Stadtfest 2012 in Teilen gelungen sei, vieles kann aber noch verbessert werden.

Die Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Christophersen und erteilt den Mitgliedern des Ausschusses das Wort.

Herr Leyk gibt Erläuterungen zum Verwendungsnachweis des Stadtfestes 2012, der als Tischvorlage den Mitgliedern vorgelegt wird. Dabei betont er, dass alle Positionen wie ausgeschrieben voll erbracht wurden.

Herr Kahles äußert seinen Unmut über den Standplatz des Sozialverbandes beim Stadtfest.

Fragen von Frau Zillmann, Herrn Hensch und Frau Holst zum Stadtfest werden von Herrn Christophersen beantwortet.

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsausschuss nimmt den Verwendungsnachweis für das Stadtfest 2012 zur Kenntnis.

- 6 dafür -

5. Ausschreibung Stadtfest 2013

Aufgrund der Anregungen von Herrn Christophersen zur Verbesserung des Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung des Stadtfestes 2013 schlägt Herr Klaus vor, den Arbeitskreis des Stadtfestes 2012 noch einmal einzuberufen, um über diese Änderungsvorschläge zu beraten. Der Arbeitskreis Stadtfest 2012 soll in einer Sitzung am 25.9.2012 die Verbesserungsvorschläge aufnehmen und das Ergebnis in der Oktobersitzung vortragen.

Beschlussvorschlag

Vertagung des TOP 5 in die nächste Sitzung des Wirtschaftsausschusses im Oktober.

- 6 dafür -

6. Eisbahn in Lütjenburg

Die Vorsitzende erteilt Herrn Georgs das Wort.

Herr Georgs gibt eine Erläuterung mit Zahlen und Fakten zu der geplanten Eisbahn in Lütjenburg. Er selbst betreibt in Eutin schon 9 Jahre eine Rodelbahn und im letzten Jahr dort auch eine Eisbahn.

Herr Georgs legt seinen Investitionsplan für die geplante Eisbahn in Lütjenburg vor.

Die geplanten Gesamtkosten betragen netto ca. 75.000,-- €

Danach geht er auf die Kostenbeteiligung der Stadt ein und erklärt, dass die Stromkostenbeteiligung für die Eisbahn und Gastronomie zu 100 % von der Stadt übernommen werden müssten. Als Refinanzierung soll über eine Bannerwerbung versucht werden, die Kosten damit teilweise zu decken.

Ferner fordert er eine kostenlose Überlassung der Grundfläche auf dem Marktplatz in Lütjenburg sowie die Wasserkostenübernahme, die Entsorgungsgebühren für Müll, die Bereitstellung eines Gabelstaplers, die Kosten für behördliche Genehmigungen, den Abtransport der Tannenbäume sowie Hackschnitzel, Übernahme der GEMA-Gebühren an den Öffnungszeiten und, falls nötig, sämtliche Kosten für Flurschäden.

Danach folgt eine rege Diskussion mit dem Ergebnis, dass diese Kostenübernahme in der heutigen Sitzung nicht beschlossen werden kann. Es soll in Erfahrung gebracht werden, inwieweit eine Kostenbeteiligung von der Wirtschaftsvereinigung und von den Stadtwerken Lütjenburg machbar ist.

Demzufolge ergeht folgender Beschlussvorschlag:

TOP 6 wird auf die nächste Sitzung des Wirtschaftsausschusses im Oktober verlegt.

- 6 dafür -

7. Projekt Interaktive Karte Aktiv Region Ostseeküste

Die Vorsitzende erteilt Herrn Lansberg das Wort.

Herr Lansberg stellt das Projekt Interaktive Freizeitkarte AktivRegion Ostsee vor. Er gibt Erläuterungen zu dem Inhalt des Projektes und zu Kosten und Finanzierung. Für die Stadt Lütjenburg würden für dieses Projekt Kosten in Höhe von ca. 3.000,-- € entstehen. Gleichzeitig betont Herr Lansberg, dass die AktivRegion Ostsee bemüht sei, alle Gemeinden mit ins Boot zu bekommen.

Fragen von Herrn Klaus und Herrn Först zum Projekt werden von Herrn Lansberg beantwortet.

Die Vorsitzende bedankt sich für die Ausführungen bei Herrn Lansberg.

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht und die Vorstellung des Projektes zur Kenntnis.
2. In der darauf folgenden Wirtschaftsausschusssitzung wird abschließend über das Projekt beraten und ggf. eine Kostenbeteiligung festgelegt.

- 6 dafür -

8. Verschiedenes

- Herr Leyk weist auf die Fortentwicklung der Hohwachter Bucht Touristik GmbH mit Marketingnamen hin. Eine Präsentation wird in einer der nächsten Sitzungen erfolgen.
- Frau Holst gibt bekannt, dass zum Thema "Hein Lüttenborg" zur Zeit eine Ausstellung noch bis zum 25.11.2012 in Plön im Kreismuseum stattfindet.

Protokollführer: